



**Titel** *Autismus in Bildungskontexten*

**Einheiten:**

*je nach Bedarf/ zeitlichem Kontingent der anfragenden Bildungseinrichtung; ca 2-6  
Bei Bedarf auch Einzel- und Gruppensupervision*

**Beschreibung der Inhalte:**

*Herausforderungen finden sich im Bildungsalltag nicht nur für Lehrende, sondern auch für autistische Lernende. Meist wird dann ein Schwerpunkt auf verschiedene Therapiemodelle gelegt, die zur allseitigen Frustration jedoch eher selten auf konkrete Situationen übertragbar sind. Jedes Individuum, sowohl autistisches als auch neurotypisches, hat eine eigene Wahrnehmung und verhält sich in gleichen Situationen entsprechend anders, wie ein anderes Individuum. Abstrakte Modelle können die Vielseitigkeit individueller Wahrnehmung und Beziehungsgestaltung kaum abbilden.*

*Im Tandem aus neurotypischer und autistischer Perspektive laden wir ein, die jeweils andere Lebenswelt kennenzulernen und einen neuen Zugang zum Thema Autismus zu gewinnen.*

*Neben einem allgemeinen Teil gehen wir selbstverständlich auf aktuelle, institutionsspezifische Themen ein und beziehen Wünsche und Ängste **aller** Beteiligten gleichermaßen ein (Kollegium, autistische Lernende, Umfeld). Alltagssituationen können auf diese Weise in ihrem Ursache-Wirkungsgefüge facettenreicher und aus beiden Perspektiven nachvollzogen werden.*

*Nach systemischer Haltung werden Autist:innen als Experten für ihre eigenen Themen und Probleme gesehen, die Berater:innen/Assistent:innen als Experten für den Prozess, die Gesprächsführung und das Aufrechterhalten des Leitmotivs der Kommunikation.*

*Aus unserer langjährigen sowohl autistischen als auch neurotypischen Erfahrung ist es unumgänglich die autistische Identität, Integrität und Wahrnehmung anzuerkennen, eigenständige Entscheidungskompetenz und Selbstwirksamkeit zu fördern. Ziel muss sein, dass jedes Individuum ihr:sein selbstbestimmtes Leben führen kann.*

**Methoden:** *Vortrag, Selbsterfahrung*

**Zielgruppe:** *Angehörige, Pädagog:innen, diverse Institutionen mit Bezug zu Autist:innen*

**Ziele:** *Die Teilnehmer:innen können die unterschiedlichen Wahrnehmungsstile von neurotypischen und autistischen Menschen erfahren und erlangen ein neues Verständnis von Autismus, das nicht störungsbasiert ist und verhaltensorientiert betrachtet werden darf.*

**Referent:innen:** *Alina Kühnel, seit über 30 Jahren Autistin, nebenbei angehende Juristin, ausgebildete Opferhelferin.*

*Mag. Wolfgang Chwatal, AHS/BHS-Lehrer, psychiatrische Grundausbildungen, Mototherapeut, Gestalttherapeut und verschiedene Autismusspezifische Ausbildungen, systemischer Berater.*

*Eine Autistin und ein Neurotyp versuchen eine gemeinsame Welt möglich zu machen.*

**Kosten pro Einheit:** *100 € pro Einheit zuzüglich Reisekosten 0,42€/km*

**Maximale Teilnehmer:innenzahl:** *25 Personen*

Die Autistenhilfe Tirol fungiert als Vermittler der Inhalte und ausführenden Personen. Der/die Seminarleiter:in übernimmt die Gewähr und Haftung über sämtliche Inhalte und Methoden.